

107/2023

6. Oktober 2023

Pressemitteilung

Kreisweiter Warntag am 7. Oktober 2023

Am kommenden Samstag, den 07. Oktober 2023, proben der Landkreis Hameln-Pyrmont und die kreisangehörigen Kommunen erneut den Ernstfall. Im Zuge des „kreisweiten Warntages“ (dieser findet an jedem 1. Samstag eines Quartals statt) soll den Bürgerinnen und Bürgern verdeutlicht werden, mit welchen Warn-Systemen sie von den zuständigen Behörden gewarnt werden, wenn eine Großschadenslage oder Katastrophe bereits eingetreten ist oder unmittelbar bevorsteht.

Zur Ankündigung der Probe-Warnung erklingt um 12:00 Uhr zunächst kreisweit das Sirensignal „Entwarnung“ (einminütiger Dauerton). Um 12:06 Uhr werden das Sirensignal „Warnung der Bevölkerung“ (einminütiger auf- und abschwellender Heulton) sowie die Warn-App „NINA“ ausgelöst. Zeitgleich werden zusätzlich Informationen über die Social-Media-Kanäle des Landkreises Hameln-Pyrmont und der Kooperativen Rettungsleitstelle Weserberg-land (KRL) zur Verfügung gestellt. Um 12:12 Uhr wird der kreisweite Warntag mit dem Sirensignal „Entwarnung“ (s.o.) offiziell beendet.

Einen Zugang zu den Social-Media-Kanälen des Landkreises und der KRL finden sie unter folgender Adresse:

www.hameln-pyrmont.de/bevoelkerungsschutz (unter Warnmöglichkeiten im Landkreis Hameln-Pyrmont / Social-Media-Kanäle des Landkreises Hameln-Pyrmont).

Sollte das Sirensignal „Warnung der Bevölkerung“ im Ernstfall zu hören sein, werden vom Landkreis Hameln-Pyrmont bestimmte Verhaltensweisen zum Selbstschutz und zur Informationsbeschaffung empfohlen. Diese lauten wie folgt:

- Ruhe bewahren!
- Gebäude in massiver Bauweise aufsuchen (oder alternativ z. B. das Auto)
- Hilfsbedürftige unterstützen

- Fenster- und Türen schließen, Klima- und Lüftungsanlagen ausschalten
- Informationen in Rundfunk und Internet suchen (bei Stromausfall: Autoradio)
- Warn-App „NINA“ beachten
- Anweisungen der Einsatzkräfte befolgen
- Notruf wirklich nur im Notfall anrufen!

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, besondere Vorkommnisse im Zusammenhang mit den vorhandenen Sirenen, z.B. technische Defekte, zentral an den Landkreis Hameln-Pyrmont unter zivilschutz@hameln-pyrmont.de zu melden. Zur schnellstmöglichen Fehlerbeseitigung und Optimierung sind hier möglichst exakte Standortangaben und Sachverhaltsbeschreibungen hilfreich.

Bereits bekannt ist der technische Defekt von insgesamt drei Sirenen im Gebiet der Stadt Hessisch Oldendorf, in den Ortsteilen Hemeringen, Klein Heßlingen und Langenfeld. Diese Sirenen können im Zuge des Warntages somit nicht ausgelöst werden. Eine entsprechende Reparatur ist bereits beauftragt.

Der letzte bundesweite Warntag fand am 14. September 2023 statt. Eine repräsentative Umfrage zu diesem ergab, dass insgesamt 97 Prozent der ca. 160.000 Befragten, mittels eines der genannten Warnmittel erreicht wurden. Dies sind ungefähr 22 Prozent mehr als noch 2022. Über die Hälfte der Befragten wurden durch mindestens eine Warn-App (59 Prozent) und/oder Sirenensignale (54 Prozent) gewarnt.

Die nächsten kreisweiten Warntage finden auch in 2024 planmäßig am 1. Samstag eines Quartals statt:

06. Januar 2024
06. April 2024
06. Juli 2024
05. Oktober 2024

Weitere Informationen:
Sandra Lummitsch
Pressesprecherin
Landkreis Hameln-Pyrmont
Tel.: 05151 / 903-9900

E-Mail: sandra.lummitsch@hameln-pyrmont.de